

•
Mainz

21 °C 

Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

Nachrichten Mainz 08.09.2014

Tandem-Tour trotz Sehbehinderung

MAINZ - (kmi). Fahrradfahren trotz Blindheit oder Sehbehinderung? Dass das geht, zeigen die Teilnehmer der Euro-Tandem-Rhein-Tour. Sie möchten auf die Krankheit und Problematik der Netzhautdegeneration aufmerksam machen.

Vom 1. bis 10. September sind 18 Tandem-Teams sowie neun einzelne Radler von Basel nach Rotterdam unterwegs. Auf einem Tandem sitzen jeweils ein sehender Pilot und ein blinder oder sehbehinderter Copilot. Die Einzelfahrer sind Ersatzpiloten. Die Teilnehmer stammen aus vier europäischen Ländern.

Auch in Mainz haben die Radfahrer einen Stopp eingelegt, um die Öffentlichkeit auf Netzhauterkrankungen wie die „altersabhängige Makuladegeneration“ (AMD) und „Retinis Pigmentosa“ (RP) hinzuweisen. Diese Erkrankungen führen oft zu einer Erblindung. Das Ziel der Tandem-Fahrer ist es zu zeigen, wie Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft integriert werden können, wenn auf deren Bedürfnisse und Fähigkeiten eingegangen wird.

Die HEM-Schwerger Stiftung fördert als Veranstalter der Radtour die Wissenschaft und Forschung zu Netzhauterkrankungen finanziell durch Spendengelder.

Am Freitagmorgen verabschiedete Beigeordneter Kurt Merkator die Teilnehmer der Euro-Tandem-Rhein-Tour im Mainzer Rathaus, bevor sie ihre nächste Etappe in Richtung Koblenz antraten.

Für Interessierte, die mehr über das Thema erfahren wollten, stand außerdem ein Informationsbus bereit, der die Tandem-Teams entlang der Wegstrecke begleitet. Aufgrund der zeitigeren Abreise der Radfahrer fuhr allerdings auch der Bus früher ab als geplant.

[Zur Übersicht Nachrichten Mainz](#)